

Energiesparen ist Verantwortung und Umweltschutz

Informationen für Hausbesitzer mit Ölheizungen

Der Krieg in der Ukraine und die erkennbaren Umweltprobleme führen uns allen sehr deutlich vor Augen, wie sorgsam wir mit unserer Energie umgehen sollten und wie wichtig eine zuverlässige und sichere Energieversorgung für uns ist. Insbesondere Hausbewohner mit einer Gasheizung werden neben den Industrie- und Gewerbebetrieben in diesen Tagen aufgefordert, schon jetzt sparsam und bewusst Erdgas einzusetzen. Energiesparen gilt grundsätzlich auch für alle Ölheizungsbesitzer, selbst wenn diese heute und auch zukünftig sicher mit flüssigen Brennstoffen versorgt werden können. Anders als bei leitungsgebundenen Energien wird aktuell besonders deutlich, wie wichtig letztlich „Energie auf Vorrat“ ist und welche Vorteile der Energieeinkauf zu besonders günstigen Zeitpunkten bietet. Denn wer beispielsweise Ende 2021 seinen Tank noch gefüllt hat, muss oftmals erst Ende 2022 oder sogar erst im nächsten Jahr seinen Tank wieder auffüllen – vielleicht dann auch wieder zu günstigeren Konditionen als momentan.

Dennoch: Jeder Hauseigentümer und Mieter sowie speziell jeder Ölheizungsbesitzer sollte versuchen, alle Möglichkeiten der Einsparung zu nutzen. Hierzu zählen insbesondere:

- Richtig lüften, d.h. zwei- bis dreimal täglich kräftig lüften und dabei die Heizkörperventile zudrehen.
- Wärmestau vermeiden, also Möbel, Vorhänge oder ähnliches nicht unmittelbar vor den Heizkörper platzieren.
- Wärmeverlust durch Fenster senken, d.h. bei Dunkelheit die Rollläden herunterlassen, wodurch die Wärmeverluste um ca. 50 Prozent reduziert werden können.
- Senkung der Raumtemperatur: Faustregel: 1 ° C geringere Raumtemperatur spart ca. 6 Prozent Heizenergie.
- Optimale Luftfeuchtigkeit. Feuchte Luft wird als wärmer empfunden, so dass die Luftfeuchtigkeit zwischen 35 – 70 % liegen sollte.
- Die regelmäßige Wartung der Ölheizungsanlage sorgt für Sicherheit und Sparsamkeit. Nur wenn diese vom Fachmann gut eingestellt ist, kann sie auch die höchstmögliche Effizienz erreichen.
- Der sogenannte „hydraulische Abgleich“ stellt sicher, dass durch alle Heizkörper die richtige Wassermenge fließen kann und die Effizienz damit optimiert wird.
- Der Einbau einer Hocheffizienzpumpe sorgt dafür, dass sich diese dem tatsächlichen Heizungs- und Brauchwasser-Bedarf anpasst.
- Eine Heizungsmodernisierung mit moderner Öl-Brennwerttechnik schont die Umwelt und reduziert den Verbrauch. Sie wandelt die Energie Heizöl zu fast 100 Prozent in nutzbare Wärme um. Das ist hocheffiziente Energienutzung.
- Der komplette Austausch einer über 20 Jahre alten Anlage kann – ja nach Voraussetzung – bis zu 30 Prozent Energie durch eine hochmoderne Brennwertanlage einsparen. Die Investition amortisiert sich bei den heutigen Energiepreisen schon nach relativ wenigen Jahren.
- Die Einbindung regenerativer Energien wie z.B. eine Solarthermieanlage oder ein Pelletofen zur Unterstützung des Heizkreislaufs spart Energie. Diese Investitionen werden staatlich unterstützt.
- Eine Ölheizung ist Technik für die Zukunft. Perspektivisch macht der Einsatz von synthetischen, flüssigen Brennstoffen auf Basis der sogenannten „E-fuels“ den Betrieb einer heutigen Ölheizung auf fossiler Basis zukünftig zunehmend CO₂- und damit klimaneutral. Erste Versuchsanlagen mit synthetischen Brennstoffen sind bereits im Einsatz.

Ölheizungsbesitzer können bei Ausschöpfung dieser Möglichkeiten, einen wichtigen Beitrag zur Energie- und zur CO₂Einsparung leisten Und sie schonen zudem spürbar den eigenen Geldbeutel.

Energie mit Zukunft. Sicher und zum kostengünstigen Zeitpunkt. Wir sind für Sie da!



Details zum GEG, EWärmeG und anderen Gesetzen zur Wärmeversorgung finden Sie unter zukunftsheizen.de.

